

Ein Produkt für viele Anwendungen

Normalmauermörtel M10 gemäss EN 998-2
NM III gemäss DIN 20000-412
GP CS IV gemäß DIN EN 998-1
CT-C20-F4 gemäß DIN EN 13813 / DIN 18560
Normalputzmörtel GP CS IV gemäß DIN EN 998-1

- universell einsetzbar



ANWENDUNGEN

- zum Mauern, Verputzen, Verlegen, Versetzen, Erstellen von Estrich und Ausführen von einfachen Betonarbeiten
- **Estrich legen:** z. B. in Garagen und Kellerräumen
- **Betonieren:** Kleinere Betonierarbeiten z. B. Verfüllungen
- **Mauern:** Maurerarbeiten und alle Ausbesserungen
- **Vorspritzen:** Spritzbewurf als Untergrund zum Putz
- **Putzen:** Sockelputz, Kelleraußenwandputz sowie Feuchträume innen und außen
- **Stufen und Platten verlegen:** Treppen und Bodenbeläge innen und außen

EIGENSCHAFTEN

- mineralisch
- vielseitig verwendbar
- hohe Klebkraft
- hohe Standfestigkeit
- witterungsbeständig und frostsicher nach Erhärtung
- leichte Verarbeitung
- geringes Ausblühhisiko durch Rheinischen Trass

ZUSAMMENSETZUNG

- Trasszement gemäss DIN EN 197-1
- abgestufte Gesteinskörnung gemäss EN 12139
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

UNTERGRUND

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Beschaffenheit / Prüfungen | <ul style="list-style-type: none">■ Zur Beurteilung des Putzuntergrundes sind die SIA Norm 242 sowie die SMGV Merkblätter zu beachten.■ Steine und Untergrund müssen fest, tragfähig, sauber und frostfrei sein. |
| Vorbereitung | <ul style="list-style-type: none">■ Zu vermauernde Steine und Putzuntergründe sind je nach Saugverhalten vorzunässen.■ Bei Verbundestrich und Verlegemörtel muss der Untergrund vorgehässelt bzw. vorgeschlämmt werden. |

TZVM

Trass-Zement-Vielzweckmörtel

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Trockenmörtel im Durchlauf-, Freifall- oder Zwangsmischer mit sauberem Wasser maximal 2 bis 3 Minuten konsistenzgerecht anmischen.■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäss vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschliessend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen.■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">■ Das Material ist ausschließlich für die Handverarbeitung geeignet.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ ca. 2 Stunden■ Zeitangaben beziehen sich auf +20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack
- 40 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: je nach Anwendung
- Ergiebigkeit: ca. 12-16 l Nassmörtel pro 25 kg/Sack
- Ergiebigkeit: ca. 20-26 l Nassmörtel pro 40 kg/Sack

TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	Normalmauermörtel
Druckfestigkeitsklasse	M10 gemäss DIN EN 998-2
Mörtelgruppe	NM III gemäss DIN 20000-412
Körnung	0 – 4 mm
Wasserbedarf	ca. 3,0 l pro 25 kg/Sack, ca. 4,8 l pro 40 kg/Sack
Verbundfestigkeit / Haftscherfestigkeit	≥ 0,10 N/mm ²
Chloridgehalt	≤ 0,1 M.-%
Brandverhalten	A1 (nicht brennbar) gemäss EN 13501
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	15/35 (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat.}$ für P=50%	≤ 0,82 W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat.}$ für P=90%	≤ 0,89 W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgemässer Anwendung geeignet für stark angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anh. B

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. ■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.sievert.ch.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none"> ■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. ■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften. ■ Materialreste können gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes sind ausschliesslich für die Anwendung des Produktes in der Schweiz gültig. Es gelten die allgemeinen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserverbandes SMGV und die Empfehlung SIA V 242/1 Verputz und Gipserarbeiten sowie das vorliegende Merkblatt. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.